

## Heizölpreise sinken wieder

### Wer seinen Öl-Tank jetzt auffüllt profitiert vom Preisvorteil

Wien, 2. August 2016 – Für Ölheizungsbesitzer zahlt es sich aus, beim Heizölkauf einen günstigen Moment abzuwarten. Seit Juli fallen die Preise am Heizölmarkt wieder deutlich – für das Auffüllen eines durchschnittlichen 3000-Liter-Tanks für ein Einfamilienhaus spart man bis zu 120 Euro gegenüber dem Vormonat.

In Österreich heizen knapp 800.000 mit Heizöl. Was die Ausgaben für Energie betrifft, haben Öl-Heizungsbesitzer im letzten Jahr schon von fallenden Preisen profitiert. Den absoluten Tiefstand erreichte der Ölpreis im Jänner 2016 – pro Liter bezahlte man kurzfristig nur 51 Cent. Nach einem kontinuierlichen leichten Anstieg, sinken die Preise nun wieder. Für Ölheizungsbesitzer bedeuten diese Schwankungen, dass es sich lohnt, den richtigen Moment abzuwarten, um seine Vorräte aufzufüllen.

„Auch wenn die Preise im Jahr 2016 bis jetzt allgemein extrem günstig waren, zahlt es sich aus Veränderungen zu beobachten und sich kurzfristige Fluktuationen zu Nutze zu machen“, empfiehlt Martin Reichard, Geschäftsführer von IWO-Österreich. Die aktuelle Marktlage erachtet der Experte als besonders günstig um seinen Heizöl-Tank aufzufüllen, denn seit Anfang Juli ist wieder ein Preisrückgang zu verzeichnen. „Momentan ist Heizöl extra leicht für weniger als 60 Cent pro Liter erhältlich (Stand 1. August 2016). Ein voller Tank kostet jetzt bereits 120 Euro weniger als noch im Juni“, so Reichard. Der aktuelle Preisstand ist auf der Website des IWO-Österreich zu finden: <http://www.iwo-austria.at/nc/konsumenten/heizkosten/energiepreisinformation/>

### Ölheizungsbesitzer zahlen weniger

Dank der niedrigen Preise für Heizöl extra leicht (HEL) kommen Ölheizungsbesitzer also billiger durch den Winter. Um die Heizkosten noch weiter zu senken, empfiehlt es zusätzlich über Effizienzmaßnahmen nachzudenken. Bei Ölheizungen, die über 15 Jahre alt sind, kann man mit einem Kesseltausch bis zu 40% Energieeinsparungen erzielen – das schlägt sich natürlich auch im Haushaltsbudget nieder. Der Investitionsaufwand für den Tausch bleibt dank der Förderaktion der Heizen mit Öl GmbH günstig – die Mineralölindustrie unterstützt die Modernisierung mit bis zu 3.000 Euro.

### Über das IWO

Das IWO-Österreich (Institut für Wärme- und Oeltechnik) ist ein als Verein organisiertes Kompetenzzentrum für Heizfragen und versteht sich als zentrale Informations- und Beratungseinrichtung der österreichischen Mineralölwirtschaft. Mitglieder des IWO-Österreich sind zahlreiche Unternehmen aus den Bereichen Mineralölindustrie, Energiehandel, Kesselindustrie, Installationsunternehmen, Wirtschaftskammern, Kamin- und Tankfirmen.

**Ansprechpartner für Rückfragen**

IWO-Österreich  
Geschäftsführer Mag. Martin Reichard  
Tel: 01/710 68 99-35  
E-Mail: [martin.reichard@iwo-austria.at](mailto:martin.reichard@iwo-austria.at)  
[www.iwo-austria.at](http://www.iwo-austria.at)

communication matters  
Thomas Schweinberger  
Tel: 01/5032303-29  
E-Mail: [schweinberger@comma.at](mailto:schweinberger@comma.at)  
[www.communicationmatters.at](http://www.communicationmatters.at)